Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Mende (Unterstempel)

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer: 18305404

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 38 mm, maximaler Durchmesser 40,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 34,1 mm, Bildfeld 25,5 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 45. Auf der Stempelfläche die Zahl 8. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305403.

Vorderseite: Ithyphallischer Esel nach r., auf seinem Rücken eine Krähe nach r. (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; graviert
Maße: Gewicht: 362.34 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1830

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

WO

Besessen wann

wer Elise Becker (1826-1912)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Griechenland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 39. Vgl. zur möglichen Vorlage: E. Babelon, Traité des Monnaies Grecques et Romaines I-3 (1907) Taf. 51 Abb. 15.
- Kraay 1976, 459 (Vogel steht aufrecht, Legende ist anders verteilt, ca. 500-480 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 45.